



Moorrenaturierung Gampermoor ESG Nr. 21 Gamperlacke



Das Land
Steiermark

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION

BBL Liezen, Juni 2023



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete

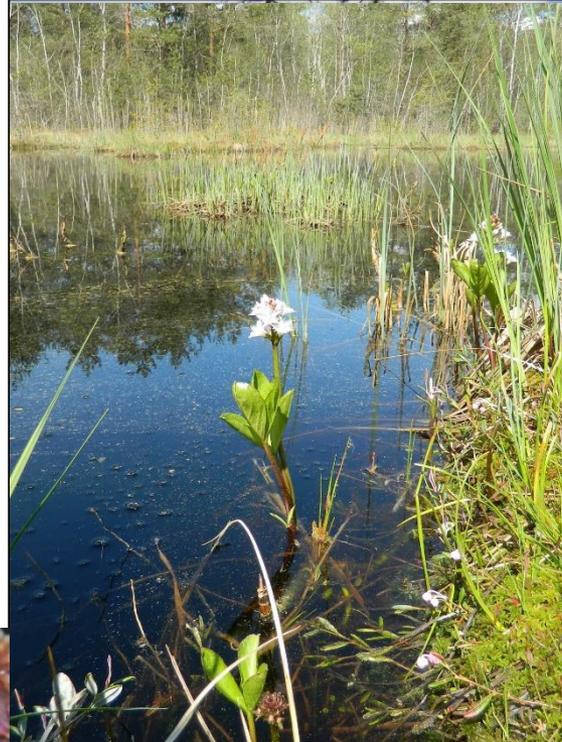


Daniel Kreiner

Inhalte



- ESG Gamperlacke
- Vorgeschichte
- Umsetzung/Moorprojekt
- Lessons learned



Europaschutzgebiet Gamperlacke



- FFH Gebiet (**F**auna **F**lora **H**abitat Richtlinie)
- Fläche von gut **86 ha**, auf relativ kleiner Fläche sehr diverse Lebensräume und Nutzungsansprüche
- **Stillgewässer** und verschiedene, durchwegs von hoher Bodenfeuchtigkeit geprägte Lebensräume, wie Feuchtwiesen, **Altarmreste**, dg. **Moorvegetation**
- Eine Vielzahl von Vögeln, Amphibien und Insekten findet hier geeignete Nahrungs- und Reproduktionsstätten.
- Vogelarten: Wachtelkönig, u.a (Überschneidung mit VS Gebiet Nr41 Ennstal zwischen Liezen und Niederstuttern)
- **FFH Arten: Große Moosjungfer, Gelbbauchunke**

Europaschutzgebiet Gamperlacke



Schutzgüter sind folgende natürliche Lebensräume und Tierarten gemäß § 13 Abs. 3 Z 5 lit. a des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976:

Lebensräume nach der FFH-Richtlinie Anhang I

Code Nr.	Lebensraumtyp
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation vom Typ Magnopotamion oder Hydrocharition
6410	Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden und Lehm Boden
6510	Magere Flachland-Mähwiesen
7120	Geschädigte Hochmoore (regenerierbar)
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore

Amphibien nach der FFH-Richtlinie – Anhang II

Code Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1193	Gelbbauchunke	<i>Bombina variegata</i>

Wirbelloses Tier nach der FFH-Richtlinie – Anhang II

Code Nr.	Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name
1042	Große Moosjungfer	<i>Leucorrhinia pectoralis</i>

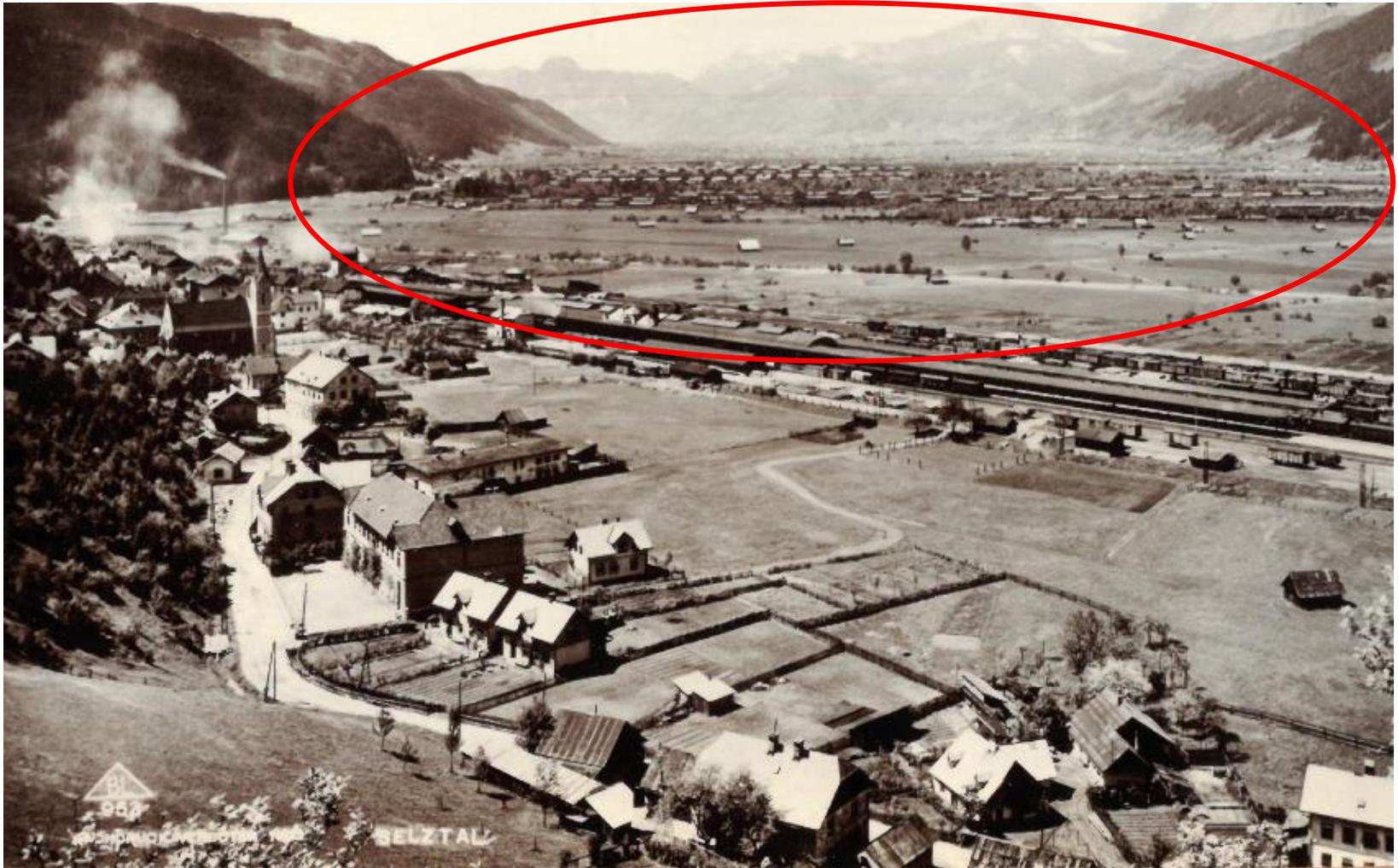
Schutzgüter sind folgende prioritäre Lebensräume gemäß § 13 Abs. 3 Z 7 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes 1976:

Prioritäre Lebensräume nach der FFH-Richtlinie – Anhang I

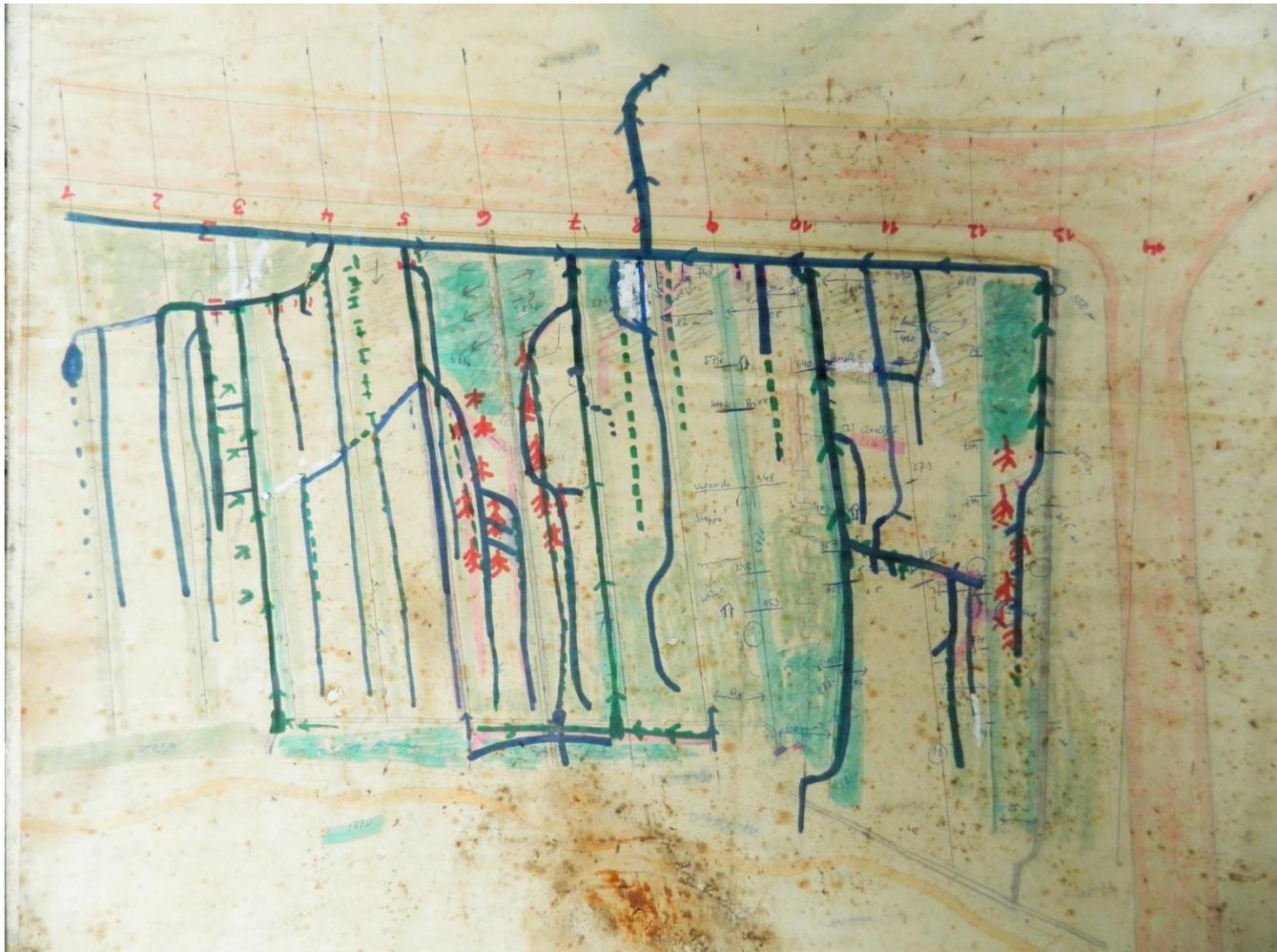
Code Nr.	Lebensraumtyp
91D0	Moorwälder
91E0	Restbestände von Erlen- und Eschenwäldern an Fließgewässern



Umsetzung Gampermoor



Gampermoor, Vorgeschichte 1960er



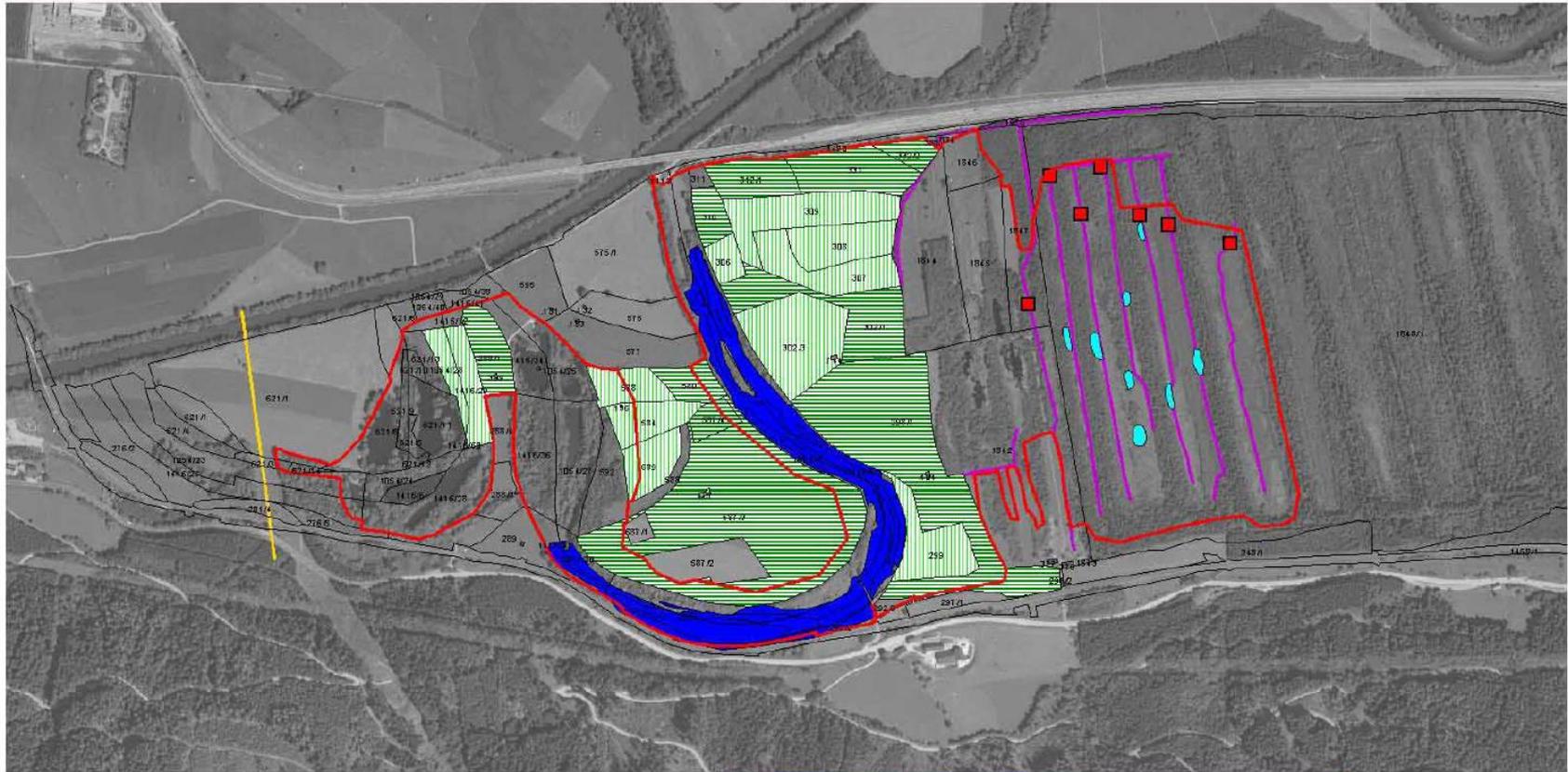
Gampermoor, Vorgeschichte 1968



Gampermoor, Vorgeschichte, 2023



Managementplan Gamperlacke, erster Plan



FACHLICHE AUBARBEITUNG
GIS-DATENAUFBEREITUNG
LAYOUT



Ökoteam - Institut für Faunistik und Tierökologie
Technisches Büro für Biologie
Bergmannpassage 22, 8010 Graz

Datum: 1.3.2004
Maßstab: 1:10.000



DATENGRUNDLAGEN



Amt der Steiermärkischen Landesregierung
LBD - GIS, Stempfergasse 7, 8010 GRAZ

Für die rechtliche Verbindlichkeit der Daten wird keine Gewähr übernommen.
Dass keine weiteren der zumutbaren Fachbereichs einschlägig sind.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, vorbehalten. Keiner Teil des Bannes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verbreitet oder veröffentlicht werden.



Maßnahmen mit Priorität "A"

- M01 Neue Moortümpel
- M02 Verfüllung Drainagegräben
- M03 Bewirtschaftung wie bisher
- M04 Extensivere Bewirtschaftung
- M05 Ausbaggerung Gamperlacke

Störungen

- Drainagegräben
- Stromleitung

Natura 2000 "Gamperlacke"

Grenze

FA 13c



Das Land
Steiermark

Umsetzung Gamperlacke, LE Projekt



Maßnahmen z. Lebensraumverbesserung i. NATURA 2000-Gebiet Nr. 21
Kooperationsgemeinschaft Netzwerk Naturschutz im Ausseerland und Ennstal
Planung: DI Herwig Müller. Ausführung: Öbf, Monitoring: ÖKOTEAM, Haseke
Grundbesitzer wesentlicher Unterstützer des Projektes

Projektbeschreibung

Das Projekt umfasst vier Arbeitspakete:

- **AP 1: Lebensraumverbesserung Moorflächen**
- **AP 2: Biologische Zustandserhebung und Maßnahmenevaluierung**
- **AP 3: Hydrologische Beweissicherung**
- **AP 4: Aktualisierung des Managementplans (Kurzfassung)**

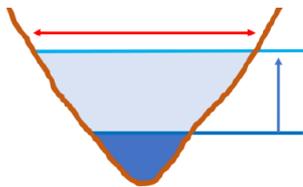


Abbildung 1: Vergrößerung der Wasseroberfläche durch lokales Anheben des Wasserspiegels. Grafik: H. Müller

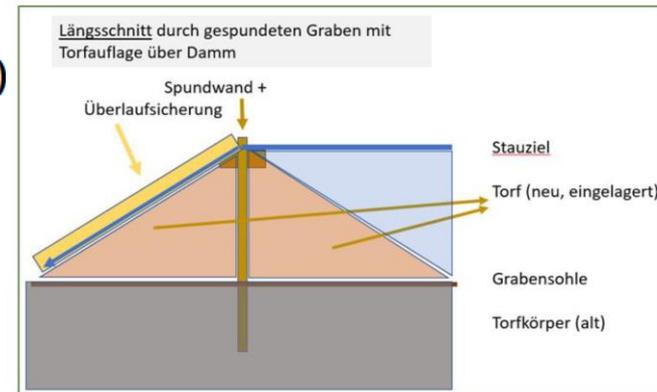


Abbildung 4: Torfablage zur Einkleidung der Spundwände. Grafik: H. Müller

Umsetzung Gampermoor

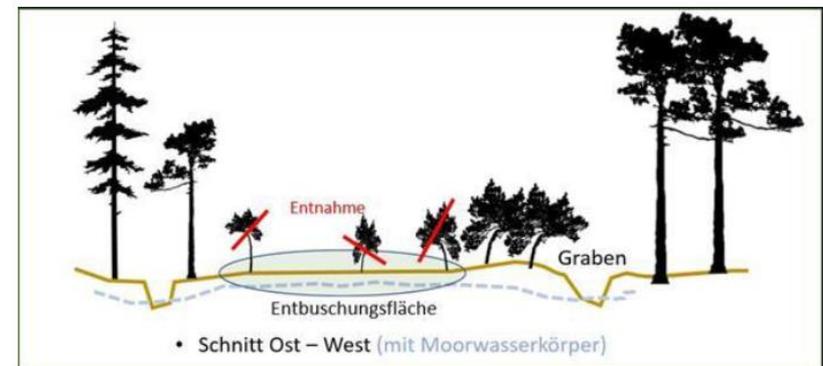
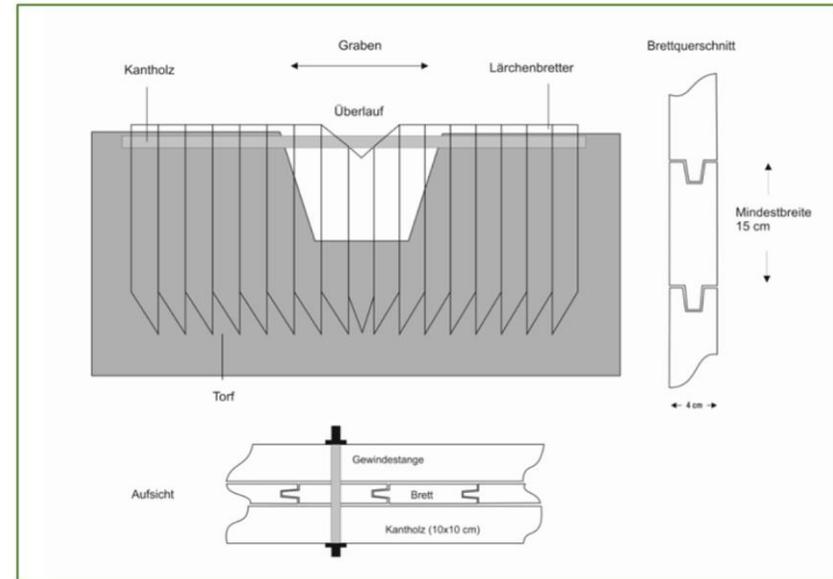


Abbildung 12: Schematische Darstellung der Arbeiten in den Entbuschungsflächen. Grafik: H. Müller.

Umsetzung Gampermoor



2020



2022

Umsetzung Gampermoor



Umsetzung Gampermoor



Umsetzung Gampermoor



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



© Ph. Zimmermann

BBL Liezen, Juni 2023

Daniel Kreiner

© Nationalpark Gesäuse GmbH, W. Hölzinger, K. Hohegger, H. Kutschmer, H. Bellmann, H. Müller, Ph. Zimmermann